

Gemeinde Rethwisch
Kreis Stormarn

Betrifft: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Erläuterungsbericht.

Die Gemeindevertretung hat am 22.X.73 den Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rethwisch beschlossen. Dieser Plan wurde dadurch veranlaßt, daß der Gemeinde z.Zt. befristete preisgünstige Kaufangebote für Bauland vorliegen. Damit ist die Möglichkeit gegeben, eine Bodenbevorratung zu betreiben und somit dem Bürger auf längere Sicht preisgünstiges Bauland zur Verfügung zu stellen.

Einwohnerzahlen.

Rethwisch hat seit 1967 folgende Einwohnerzahlen zu verzeichnen:

1967	755	Einwohner
1968	750	"
1969	734	"
1970	749	"
1971	750	"
1972	777	"

Während hiernach in den Jahren 1968 - 1971 ein Rückgang der Einwohner eintrat, konnte 1972 ein Anwachsen der Bevölkerung durch die Bereitstellung von Bauland erreicht werden. Die weitere Ausweisung von Bauland soll - in Übereinstimmung mit dem Regionalplan I - ein allmähliches Wachstum von 60 bis 75 Personen bis zum Jahre 1985 gewährleisten und somit die Gefahr einer Abwanderung verhindern. Die Interessenten bestehen in erster Linie aus Personen der eigenen Gemeinde, aber auch aus Bürgern im Bereich des Amtes Oldesloe-Land.

Funktion.

Nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1970, Gemeindeblatt Rethwisch (Stat. Landesamt Kiel) hat die Gemeinde Rethwisch die folgende Gliederung nach Erwerbsgruppen:

Erwerbstätigkeit	34,0
davon in	
Land-u. Forstwirtschaft	25,9
Produzierendes Gewerbe	39,4
Handel und Verkehr	15,1
Sonst.wirtsch.Bereichen	19,5
Erwerbstätigkeit zus:	100,0

Rethwisch ist danach in erster Linie ein Ort mit Wohnfunktion, die Agrarfunktion tritt nur als Nebenfunktion auf. Im gewissen Umfange zeigt sich auch eine gewerbliche Entwicklung im sog. "produzierendem Gewerbe" mit 39,4 %.

Auch aus der gemischten Funktion der Gemeinde kann gefolgert werden, daß ein örtlicher Wohnbedarf vorhanden ist.

Arbeitsstätten.

Die nähere Umgebung von Rethwisch zeigt ein großes Angebot von Arbeitsstätten. "Vor der Tür" liegt das Industriegebiet Bad Oldesloe (vormals Rethwischfeld). Die Verflechtungen zur Stadt Bad Oldesloe sind beträchtlich. Auch Verbindungen zur Industrie des benachbarten Meddewade sind vorhanden, so daß Rethwisch ein Beispiel darstellt für eine sinnvolle Zuordnung von Arbeitsstätten und Wohnplätzen, die in einem vertretbaren Zeitaufwand innerhalb eines Nahbereiches erreicht werden können.

Verkehrslage.

Rethwisch hat durch die Schnellstrasse B 208 eine unmittelbare Verbindung zu Bad Oldesloe (5 Min. Entfernung). Der Bahnhof ist zu erreichen, ohne, daß der innerstädtische Verkehr belastet wird. Der direkte Autobahn-Anschluß ermöglicht es, mit dem Fahrzeug in 28 Min. die Hamburger-, in 15. Min. die Lübecker Abfahrt zu erreichen. Rethwisch und Oldesloe sind außerdem durch einen Omnibusverkehr verbunden (ca. 8. Min. Fahrzeit).

Erschließung.

Das neue Baugebiet soll strassenmäßig an die bestehende Gemeindestrasse "Am Sportplatz" angeschlossen werden. Es ist daher notwendig, die bereits vorhandene Strasseneinmündung in die B 208 verkehrsgerecht auszubauen.

Die Wasserversorgung soll durch Anschluß an die Wasserleitungs-Genossenschaft Rethwisch erfolgen. Die Gemeinde plant eine zentrale Wasserversorgung durch den Anschluß an das Versorgungsnetz der Stadt Bad Oldesloe. Die Planung hierfür ist abgeschlossen.

Mit der Durchführung wird 1975 gerechnet.
Die Abwasserbeseitigung ist durch Ausbau der vorhandenen vollbiologischen Kläranlage vorgesehen.
Die Versorgung des Baugebietes mit elektrischer Energie erfolgt über das Netz der Schleswig-Holsteinischen Stromversorgungs AG.

Der Müllanfall wird durch den Müllbeseitigungsverband abgeholt.

Schulverhältnisse.

Rethwisch ist Mitglied des Schulverbandes Bad Oldesloe.
Die neue Gemeinschaftsschule wurde mit Beginn des Schuljahres 1973/74 in Betrieb genommen.

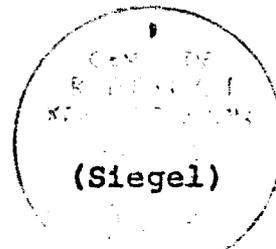
Beschlossen in der Sitzung der Gemeindevertretung
am 21. März 1974

Bad Oldesloe, den 21. 3. 74.

Rethwisch, den 21. 3. 74.

Dr. Hall
.....
Planverfasser

H. Böttger
.....
Bürgermeister



Die Übereinstimmung umstehender Kopie mit dem Original
wird hiermit bescheinigt.

Bad Oldesloe, den 27. Febr. 1980

Amt Bad Oldesloe-Land
Der Amtsvorsteher



Im Auftrage

Maede
(Maede)